Frage 1: Welche Funktionskategorien müssen Organismen zum Überleben beherrschen?

Antwort 1.1: Ernährungsfunktionen, Beziehungsfunktionen, Fortpflanzungsfunktion

Antwort 1.2: Ernährungsfunktionen, Verdauungsfunktion, Muskelfunktion

Antwort 1.3: Knochenfunktion, Atmungsfunktion, Muskelfunktion

Antwort 1.4: Beziehungsfunktionen, Knochenfunktion, Atmungsfunktion

Frage 2: Welche der folgenden Aussagen in Bezug auf Pflanzenbewegungen ist richtig?

Antwort 2.1: Passive Bewegungen werden von Pflanzen oder deren Teilen ausgelöst und verbrauchen Energie.

Antwort 2.2: Die Hauptkategorien der aktiven Bewegungen sind Tropismen, Nastien und Taktismen.

Antwort 2.3: Die Hauptkategorien der passiven Bewegungen sind Phototropismus, Geotropismus und Hydrotropismus.

Antwort 2.4: Aktive Bewegungen werden durch physikalische Mechanismen und Umweltfaktoren bestimmt.

Frage 3: Wegen des Geotropismus

Antwort 3.1: richten sich Blätter zum Licht aus

Antwort 3.2: richtet sich die Wurzel zum Erdmittelpunkt aus

Antwort 3.3: suchen Wurzeln nach wasserreichen Bodenzonen

Antwort 3.4: suchen Wurzeln nach mineralstoffreicheren Bodenzonen

Frage 4: Bewegungen bei Tropismen sind

Antwort 4.1: passiv

Antwort 4.2: aktiv

Antwort 4.3: aktiv und passiv

Antwort 4.4: weder aktiv noch passiv

Frage 5: Welche der folgenden Aussagen in Klassifizierung des Nervensystems ist richtig?

Antwort 5.1: Das Nervensystem kann nach Lage in somatisches und vegetatives eingeteilt weden.

Antwort 5.2: Das Nervensystem kann nach Rolle in Zentralnervensystem und peripheres Nervensystem eingeteilt weden.

Antwort 5.3: Das Nervensystem kann nach Rolle in somatisches und vegetatives eingeteilt weden.

Antwort 5.4: Das Nervensystem kann nach Lage in peripheres und vegetatives eingeteilt weden.

Frage 6: Die Organe des Nervensystems bestehen nicht aus

Antwort 6.1: Nervengewebe

Antwort 6.2: Blutgefäßen

Antwort 6.3: weichem Bindegewebe

Antwort 6.4: Knochengewebe

Frage 7: Gliazellen spielen keine Rolle

Antwort 7.1: beim Stützen der Neuronen

Antwort 7.2: beim Ernähren der Neuronen

Antwort 7.3: bei der Erzeugung der Nervenimpulse

Antwort 7.4: bei der Myelinproduktion

Frage 8: Das Neuron kann haben

Antwort 8.1: mehrere Zellkörper

Antwort 8.2: mehrere Dendriten

Antwort 8.3: mehrere Axone

Antwort 8.4: einen kernlosen Zellkörper

Frage 9: Die Dendriten

Antwort 9.1: sind in der Regel weniger häufig als Axone

Antwort 9.2: leiten Nervenimpulse zum Zellkörper

Antwort 9.3: haben oft Schutzhüllen

Antwort 9.4: haben Endverästelungen mit chemischen Botenstoffen

Frage 10: Das Axon

Antwort 10.1: leitet Nervenimpulse zum Zellkörper

Antwort 10.2: kann unterschiedliche Schutzhüllen haben

Antwort 10.3: fehlt bei den sensitiven Neuronen

Antwort 10.4: gibt es nur im Zentralnervensystem

Frage 11: Das ZNS

Antwort 11.1: befindet sich im Inneren einer knöchernen Struktur

Antwort 11.2: wird von der Hirnhaut geschützt

Antwort 11.3: ist vom Liquor umgeben

Antwort 11.4: alle Varianten sind richtig

Frage 12: Zur Lage der Organe des ZNS ist richtig

Antwort 12.1: das Kleinhirn liegt hinter dem Rückenmark

Antwort 12.2: der Hirnstamm liegt vor dem Kleinhirn

Antwort 12.3: das Rückenmark befindet sich über dem Hirnstamm

Antwort 12.4: das Großhirn ist unterhalb des Kleinhirns

Frage 13: Über den äußeren Aufbau des ZNS stimmt

Antwort 13.1: das Großhirn besteht aus zwei völlig getrennten Gehirnhälften

Antwort 13.2: das Kleinhirn besteht aus zwei Kleinhirnhälften, die durch eine Längsspalte voneinander getrennt sind

Antwort 13.3: der Hirnstamm hat drei Abschnitte

Antwort 13.4: das Rückenmark hat fünf verdickte Abschnitte

Frage 14: Wähle die richtige Aussage:

Antwort 14.1: die Großhirnrinde hat eine Fläche von 1000 cm²

Antwort 14.2: die Kleinhirnrinde hat 2200 cm²

Antwort 14.3: die Großhirnrinde hat 16–18 Milliarden Neuronen

Antwort 14.4: die Kleinhirnrinde ist 2–4 mm dick

Frage 15: Wähle die richtige Aussage:

Antwort 15.1: die Kleinhirnrinde hat eine Fläche von 1000 cm²

Antwort 15.2: die Kleinhirnrinde hat 1800 cm²

Antwort 15.3: die Großhirnrinde ist 6–8 mm dick

Antwort 15.4: die Kleinhirnrinde ist 2–4 mm dick

Frage 16: Wähle die richtige Aussage:

Antwort 16.1: das menschliche Gehirn hat eine Masse von etwa 2400 Gramm

Antwort 16.2: die Kleinhirnrinde hat 2400 cm²

Antwort 16.3: die Großhirnrinde ist 8–10 mm dick

Antwort 16.4: das menschliche Gehirn hat eine Masse von etwa 1400 Gramm

Frage 17: Was ist die Hauptfunktion des Rückenmarks?

Antwort 17.1: Informationsverarbeitung

Antwort 17.2: Übertragung von Nervenimpulsen zwischen Körper und Gehirn

Antwort 17.3: Blutversorgung des Gehirns

Antwort 17.4: Hormonproduktion

Frage 18: Welche Art von Nerven enthält das periphere Nervensystem (PNS)?

Antwort 18.1: Sowohl sensorische als auch motorische Nerven

Antwort 18.2: Nur sensorische Nerven

Antwort 18.3: Nur motorische Nerven

Antwort 18.4: Interneuronen

Frage 19: Wie viele Hirnnervenpaare gibt es beim Menschen?

Antwort 19.1: 10

Antwort 19.2: 23

Antwort 19.3: 12

Antwort 19.4: 14

Frage 20: Welche Aussage über Rückenmarksnerven ist richtig?

Antwort 20.1: Verbinden ausschließlich das Gehirn mit dem Rückenmark

Antwort 20.2: Jedes Paar versorgt eine spezifische Körperregion

Antwort 20.3: Gibt es nur im Lendenbereich

Antwort 20.4: Übertragen nur motorische Signale

Frage 21: Was ist kein Bestandteil des Reflexbogens?

Antwort 21.1: Rezeptor

Antwort 21.2: Effektor

Antwort 21.3: Hirnrinde

Antwort 21.4: Reflexzentrum

Frage 22: Welche Funktion hat das Gehirn nicht?

Antwort 22.1: Synthese von Blutzellen

Antwort 22.2: Verarbeitung von Informationen

Antwort 22.3: Regulierung von Herzschlag und Atmung

Antwort 22.4: Empfinden von Schmerz

Frage 23: Wie wird das Rückenmark geschützt?

Antwort 23.1: Durch Muskeln

Antwort 23.2: Durch die Haut

Antwort 23.3: Durch die Wirbelsäule

Antwort 23.4: Durch Fettgewebe

Frage 24: Wofür sind die Hirnnerven hauptsächlich verantwortlich?

Antwort 24.1: Übertragung von Impulsen im Rückenmark

Antwort 24.2: Übermittlung von Informationen zwischen Gehirn und Teilen des Körpers

Antwort 24.3: Steuerung der Herzfunktion

Antwort 24.4: Regulierung der Körpertemperatur

Frage 25: Was charakterisiert das periphere Nervensystem im Vergleich zum Zentralnervensystem?

Antwort 25.1: Es ist komplett unabhängig vom ZNS

Antwort 25.2: Es umfasst Nerven außerhalb des Gehirns und Rückenmarks

Antwort 25.3: Es beinhaltet nur das Gehirn

Antwort 25.4: Es steuert nur die willkürlichen Bewegungen

Frage 26: Was ist eine Funktion des Reflexbogens?

Antwort 26.1: Langfristige Gedächtnisspeicherung

Antwort 26.2: Schnelle Reaktion auf Reize

Antwort 26.3: Bewusste Wahrnehmung von Emotionen

Antwort 26.4: Koordination von komplexen Bewegungen

Frage 27: Welches ist kein Bestandteil des Auges?

Antwort 27.1: Glaskörper

Antwort 27.2: Ziliarkörper

Antwort 27.3: Aderhaut

Antwort 27.4: Blauer Fleck

Frage 28: Was wandelt die Linse im Auge hauptsächlich um?

Antwort 28.1: Licht in elektrische Signale

Antwort 28.2: Lichtstrahlen in ein scharfes Bild

Antwort 28.3: Bilder in Farbempfindungen

Antwort 28.4: Blendung in Kontrast

Frage 29: Welche Aussage über den Augapfel ist falsch?

Antwort 29.1: Die Äußere Schicht besteht aus Hornhaut und Lederhaut.

Antwort 29.2: Die Mittlere Schicht besteht aus Iris, Ziliarkörper und Aderhaut

Antwort 29.3: Die Aderhaut liegt über der Lederhaut.

Antwort 29.4: Die Innere Schicht ist die Netzhaut.

Frage 30: Welche der folgenden Aussagen ist richtig?

Antwort 30.1: Kurzsichtigkeit wird auch Myopie genannt.

Antwort 30.2: Weitsichtigkeit wird auch Presbyopie genannt.

Antwort 30.3: Alterssichtigkeit beginnt mit 30 Jahren.

Antwort 30.4: Schielen wird auch Hypermetropie genannt.

Frage 31: Daltonismus (Rot-Grün-Blindheit)

Antwort 31.1: ist eine genetisch bedingte Krankheit

Antwort 31.2: tritt häufiger bei Frauen auf

Antwort 31.3: kann nicht vererbt werden

Antwort 31.4: äußert sich durch das Vorhandensein zu vieler roter Zäpfchen

Frage 32: Welches ist nicht Bestandteil des menschlichen Ohres?

Antwort 32.1: Ohrmuschel

Antwort 32.2: Hammer

Antwort 32.3: Amboss

Antwort 32.4: Unterohr

Frage 33: Welche der Aussagen ist falsch?

Antwort 33.1: Das Außenohr besteht aus Ohrmuschel und dem äußeren Gehörgang.

Antwort 33.2: Der äußere Gehörgang ist ca. 4 – 5 cm lang.

Antwort 33.3: Die Innenwand des Mittelohrs hat zwei mit Membranen bedeckte Öffnungen.

Antwort 33.4: Das Innenohr befindet sich im Schläfenbein als <<Labyrinth>> gestaltete Hohlräume.

Frage 34: Was spielt bei der Geruchswahrnehmung eine Rolle?

Antwort 34.1: Nasenbein

Antwort 34.2: Nasenknorpel

Antwort 34.3: Riechschleimhaut

Antwort 34.4: Choanae

Frage 35: Welche der Aussagen ist richtig?

Antwort 35.1: Menschen sind Makrosmatiker mit 200 Millionen Geruchsrezeptoren.

Antwort 35.2: Eine Nasenscheidewandverkrümmung wird Perilymphe genannt.

Antwort 35.3: Der Mensch kann ungefähr 10 Primärgerüche unterscheiden.

Antwort 35.4: Der Mensch kann ungefähr 50 Primärgerüche unterscheiden, die in zehn Geruchsklassen unterteilt werden.

Frage 36: Welcher Hautsinn ist nicht existent?

Antwort 36.1: Druck

Antwort 36.2: Temperatur

Antwort 36.3: Schmerz

Antwort 36.4: Magnetismus

Frage 37: Welches Augelement passt die Lichtintensität an?

Antwort 37.1: Linse

Antwort 37.2: Netzhaut

Antwort 37.3: Iris

Antwort 37.4: Sehnerv

Frage 38: Wo befindet sich das Gleichgewichtsorgan?

Antwort 33.1: Im Außenohr

Antwort 33.2: Im Innenohr

Antwort 33.3: In der Cochlea

Antwort 33.4: Im Mittelohr

Frage 39: Was ist die Hauptfunktion des Geruchssinns?

Antwort 39.1: Identifikation von Gefahren

Antwort 39.2: Wahrnehmung von Gerüchen

Antwort 39.3: Wärmeregulation

Antwort 39.4: Atmungsregulation

Frage 40: Welche Geschmacksrichtung wird typischerweise an der Zungenspitze wahrgenommen?

Antwort 40.1: Süß

Antwort 40.2: Bitter

Antwort 40.3: Sauer

Antwort 40.4: Salzig

Frage 41: Welcher Sinn ist nicht direkt mit der Haut verbunden?

Antwort 41.1: Tastsinn

Antwort 41.2: Thermosinn

Antwort 41.3: Gleichgewichtssinn

Antwort 41.4: Schmerzsinn

Frage 42: Welche Schicht gehört nicht zu den Hautschichten?

Antwort 42.1: Dermis

Antwort 42.2: Epidermis

Antwort 42.3: Hypodermis

Antwort 42.4: Endodermis

Frage 43: Welches Hautanhangsgebilde ist für die Wärmeregulierung zuständig?

Antwort 43.1: Haarfollikel

Antwort 43.2: Schweißdrüsen

Antwort 43.3: Talgdrüsen

Antwort 43.4: Nägel

Frage 44: Was ist eine primäre Funktion der Epidermis?

Antwort 44.1: Speicherung von Fett

Antwort 44.2: Schutz vor äußeren Einflüssen

Antwort 44.3: Wärmeregulierung

Antwort 44.4: Sinneswahrnehmung

Frage 45: Welches Hautanhangsgebilde hilft bei der Reduzierung von Wasserabgabe durch die Haut?

Antwort 45.1: Haarfollikel

Antwort 45.2: Schweißdrüsen

Antwort 45.3: Talgdrüsen

Antwort 45.4: Nägel

Frage 46: Welche Funktion ist nicht direkt eine Funktion der Haut?

Antwort 46.1: Produktion von Vitamin D

Antwort 46.2: Sinneswahrnehmung

Antwort 46.3: Blutbildung

Antwort 46.4: Schutz vor mechanischen Schäden

Frage 47: Welches Hormon wird nicht von der Hypophyse produziert?

Antwort 47.1: Wachstumshormon

Antwort 47.2: Prolaktin

Antwort 47.3: Insulin

Antwort 47.4: glandotrope Hormone

Frage 48: Was ist eine Hauptfunktion der Schilddrüse?

Antwort 48.1: Regulierung des Stoffwechsels

Antwort 48.2: Kontrolle des Blutzuckerspiegels

Antwort 48.3: Regulation der Körpertemperatur

Antwort 48.4: Förderung der Muskelentwicklung

Frage 49: Was kennzeichnet eine Schilddrüsenunterfunktion?

Antwort 49.1: Tachykardie (Beschleunigung der Schlagfrequenz des Herzens)

Antwort 49.2: Verminderte Spannkraft der Muskeln und Gewichtszunahme

Antwort 49.3: Gewichtsabnahme

Antwort 49.4: Verringerte Kälteempfindlichkeit

Frage 50: Wofür sind die Nebennieren bekannt?

Antwort 50.1: Produktion von Insulin

Antwort 50.2: Produktion von Adrenalin und Noradrenalin

Antwort 50.3: Regulierung des Kalziumspiegels im Blut

Antwort 50.4: Förderung der Verdauung

Frage 51: Welches Hormon wird von der endokrinen Bauchspeicheldrüse produziert?

Antwort 51.1: Insulin

Antwort 51.2: Thyroxin

Antwort 51.3: Cortisol

Antwort 51.4: Östrogen

Frage 52: Welche Drüse wird als <<Hirnanhangsdrüse>> bezeichnet?

Antwort 52.1: Schilddrüse

Antwort 52.2: Nebenniere

Antwort 52.3: Hypophyse

Antwort 52.4: Thymus

Frage 53: Welche Aussage über die Schilddrüsenüberfunktion ist korrekt?

Antwort 53.1: Führt oft zu Gewichtsverlust und Schlaflosigkeit

Antwort 53.2: Verursacht eine Verlangsamung des Stoffwechsels

Antwort 53.3: Senkt die Körpertemperatur

Antwort 53.4: Führt zu einer verminderten Herzfrequenz

Frage 54: Welche Rolle spielen die Nebennieren bei Stress?

Antwort 54.1: Senkung des Blutdrucks

Antwort 54.2: Verringerung der Herzfrequenz

Antwort 54.3: Freisetzung von Adrenalin und Noradrenalin

Antwort 54.4: Erhöhung des Blutzuckerspiegels

Frage 55: Was ist eine direkte Folge von Insulinmangel?

Antwort 55.1: Erhöhter Blutdruck

Antwort 55.2: Erhöhter Blutzuckerspiegel

Antwort 55.3: Verringerte Körpergröße

Antwort 55.4: Zunahme der Muskelmasse

Frage 56: Alle Knochen des Körpers bilden zusammen das Skelett. Der Körpergliederung entsprechend wird es in

Antwort 56.1: Rumpfskelett, Skelett des Schultergürtels und Beckengürtel eingeteilt.

Antwort 56.2: Kopfskelett, Handskelett und Fußskelett eingeteilt.

Antwort 56.3: Kopfskelett, Beckengürtel und Fußskelett eingeteilt.

Antwort 56.4: Kopfskelett, Rumpfskelett und Gliedmaßenskelett eingeteilt.

Frage 57: Welche der genannten ist keine Knochenform?

Antwort 57.1: Langknochen bzw. Röhrenknochen

Antwort 57.2: Kurzknochen

Antwort 57.3: Platte Knochen

Antwort 57.4: Kompakte Knochen

Frage 58: Was charakterisiert eine feste Knochenverbindung?

Antwort 58.1: Hohe Beweglichkeit

Antwort 58.2: Geringe bis keine Beweglichkeit

Antwort 58.3: Elastische Verbindung

Antwort 58.4: Temporäre Verbindung

Frage 59: Welches ist keine Charakteristik oder Bestandteil von Gelenken?

Antwort 59.1: Knochennähte

Antwort 59.2: Sehr hohe Beweglichkeit

Antwort 59.3: Gelenkknorpel

Antwort 59.4: Gelenkbänder

Frage 60: Was ist eine Hauptfunktion der Skelettmuskulatur?

Antwort 60.1: Wärmeproduktion

Antwort 60.2: Hormonproduktion

Antwort 60.3: Bewegung

Antwort 60.4: Stoffwechselregulation

Frage 61: Was ist keine Eigenschaft der quergestreiften Muskulatur?

Antwort 61.1: Kurzgestreckte Zellen

Antwort 61.2: Reizbarkeit

Antwort 61.3: Zusammenziehbarkeit

Antwort 61.4: Dehnbarkeit

Frage 62: Welches Element ist ein Hauptbestandteil der chemischen Zusammensetzung von Knochen?

Antwort 62.1: Eisen

Antwort 62.2: Kalzium

Antwort 62.3: Kupfer

Antwort 62.4: Zink

Frage 63: Welche Art von Muskelgewebe findet man im Herzen?

Antwort 63.1: Flache Muskulatur

Antwort 63.2: Herzmuskulatur

Antwort 63.3: Quergestreifte Skelettmuskulatur

Antwort 63.4: Quergestreifte Muskulatur

Frage 64: Wie ist die Fortbewegung von Fischen an ihren Lebensraum angepasst?

Antwort 64.1: Durch den Besitz von Flügeln

Antwort 64.2: Durch lange, kräftige Beine

Antwort 64.3: Durch stromlinienförmige Körper und Flossen

Antwort 64.4: Durch das Vermögen, unterirdisch zu graben

Frage 65: Welche Wirbeltiergruppe ist speziell für das Leben im Wasser angepasst?

Antwort 65.1: Reptilien

Antwort 65.2: Fische

Antwort 65.3: Säugetiere

Antwort 65.4: Amphibien

Frage 66: Was kennzeichnet die Fortbewegung von Reptilien auf dem Festland?

Antwort 66.1: Kriechen oder Laufen auf vier Beinen

Antwort 66.2: Schwingen durch Bäume

Antwort 66.3: Hüpfen

Antwort 66.4: Fliegen

Frage 67: Was ermöglicht Vögeln die Fortbewegung in der Luft?

Antwort 67.1: Schwimmhäute zwischen den Zehen

Antwort 67.2: Flügel und die Fähigkeit zu fliegen

Antwort 67.3: Schwere, dicke Knochen

Antwort 67.4: Lange Laufbeine

Frage 68: Welche Fortbewegungsart ist für Amphibien typisch?

Antwort 68.1: Fliegen

Antwort 68.2: Rollen

Antwort 68.3: Kriechen

Antwort 68.4: Schwimmen und Laufen

Frage 69: Welches Merkmal unterstützt die Fortbewegung von Säugetieren in verschiedenen Umgebungen?

Antwort 69.1: Diverse Gliedmaßenanpassungen für Laufen, Schwimmen oder Fliegen

Antwort 69.2: Flossen für das Schwimmen

Antwort 69.3: Flügel für das Fliegen

Antwort 69.4: Kiemen für das Atmen unter Wasser

Frage 70: Wie interagieren das Nervensystem und das endokrine System miteinander?

Antwort 70.1: Das Nervensystem produziert Hormone, die vom endokrinen System verteilt werden.

Antwort 70.2: Das endokrine System kontrolliert direkt die neuronale Aktivität.

Antwort 70.3: Das Nervensystem reguliert die Hormonausschüttung des endokrinen Systems.

Antwort 70.4: Das endokrine System generiert elektrische Impulse, die vom Nervensystem verwendet werden.

Frage 71: Welche Rolle spielt das Nervensystem bei der Funktion der Sinnesorgane?

Antwort 71.1: Es ermöglicht die Hormonausschüttung in Reaktion auf Sinneswahrnehmungen.

Antwort 71.2: Es verarbeitet und interpretiert die von den Sinnesorganen aufgenommenen Signale.

Antwort 71.3: Es hat keinen direkten Einfluss auf die Sinnesorgane.

Antwort 71.4: Es versorgt die Sinnesorgane mit Blut.

Frage 72: Wie beeinflusst das endokrine System die Sinneswahrnehmung?

Antwort 72.1: Durch direkte Steuerung der Sinneszellenaktivität.

Antwort 72.2: Indem es die Sensibilität der Sinnesorgane durch Hormone moduliert.

Antwort 72.3: Durch Änderung der Form der Sinnesorgane.

Antwort 72.4: Durch Erzeugung neuer Sinneszellen.

Frage 73: Inwiefern beeinflusst das Nervensystem das Bewegungssystem?

Antwort 73.1: Es bildet die strukturelle Basis der Muskeln.

Antwort 73.2: Es steuert die Muskelkontraktion und -entspannung.

Antwort 73.3: Es versorgt die Muskeln mit Nährstoffen.

Antwort 73.4: Es produziert Muskelgewebe.

Frage 74: Welche Funktion hat das endokrine System im Kontext des Bewegungssystems?

Antwort 74.1: Es liefert Sauerstoff an die Muskeln.

Antwort 74.2: Es kontrolliert die Muskelkontraktion direkt.

Antwort 74.3: Es generiert elektrische Impulse für Muskelbewegungen.

Antwort 74.4: Es beeinflusst Muskelwachstum und -entwicklung durch Hormone.

Frage 75: Was ist eine effektive Hygienemaßnahme zur Vorbeugung von Krankheiten?

Antwort 75.1: Häufiges Händewaschen

Antwort 75.2: Regelmäßiger Konsum von Fast Food

Antwort 75.3: Vermeidung von körperlicher Bewegung

Antwort 75.4: Seltener Wechsel von Bettwäsche

Frage 76: Welcher Faktor trägt nicht zur Hygiene des Nervensystems bei?

Antwort 76.1: Ausreichender Schlaf

Antwort 76.2: Vermeidung von übermäßigem Alkoholkonsum

Antwort 76.3: Regelmäßiges Gehirntraining

Antwort 76.4: Lang andauernder Stress

Frage 77: Was ist ein Hauptübertragungsweg für Meningitis?

Antwort 77.1: Tröpfcheninfektion

Antwort 77.2: Ungewaschene Lebensmittel

Antwort 77.3: Hautkontakt

Antwort 77.4: Sonnenlicht

Frage 78: Was ist ein charakteristisches Symptom der Polyomyelitis?

Antwort 78.1: Hautausschlag

Antwort 78.2: Starke Kopfschmerzen

Antwort 78.3: Lähmungserscheinungen

Antwort 78.4: Erhöhte Temperatur

Frage 79: Welche Maßnahme gehört nicht zur Hygiene der Augen?

Antwort 79.1: Regelmäßiges Tragen von Sonnenbrillen bei starker Sonneneinstrahlung

Antwort 79.2: Vermeidung von direktem Augenkontakt mit Wasser und Seife

Antwort 79.3: Vermeidung von Reiben der Augen mit ungewaschenen Händen

Antwort 79.4: Verwendung von Augentropfen ohne ärztliche Empfehlung

Frage 80: Wie kann die Hygiene der Ohren gefördert werden?

Antwort 80.1: Durch regelmäßiges Reinigen des Ohrinneren mit Wattestäbchen

Antwort 80.2: Vermeidung von Wattestäbchen im Gehörgang

Antwort 80.3: Häufiges Tragen von In-Ear-Kopfhörern

Antwort 80.4: Ignorieren von Ohrenschmalz

Frage 81: Welcher der folgenden Punkte ist kein Teil der Nasenhygiene?

Antwort 81.1: Regelmäßige Reinigung der Naseneingänge

Antwort 81.2: Verwendung aggressiver Nasensprays ohne ärztliche Empfehlung

Antwort 81.3: Vermeidung von stark staubigen Umgebungen

Antwort 81.4: Feuchthalten der Nasenschleimhaut

Frage 82: Was unterstützt die Hygiene der Zunge?

Antwort 82.1: Regelmäßiges Zungenbürsten oder -schaben

Antwort 82.2: Konsum von extrem heißen Speisen und Getränken

Antwort 82.3: Anwendung ätzender Mundspülungen

Antwort 82.4: Ignorieren von Belägen

Frage 83: Welche Praxis ist für die Haut unhygienisch?

Antwort 83.1: Tragen atmungsaktiver Kleidung

Antwort 83.2: Regelmäßiges Auftragen von Feuchtigkeitscreme

Antwort 83.3: Übermäßiges Sonnenbaden ohne Sonnenschutz

Antwort 83.4: Duschen nach intensivem Sport

Frage 84: Was beschreibt einen Verbrennungsgrad, der mit Blasenbildung einhergeht?

Antwort 84.1: Erstgradige Verbrennung

Antwort 84.2: Zweitgradige Verbrennung

Antwort 84.3: Drittgradige Verbrennung

Antwort 84.4: Viertgradige Verbrennung

Frage 85: Was ist ein wichtiger Aspekt der Hygiene des Bewegungssystems?

Antwort 85.1: Regelmäßige, angepasste körperliche Aktivität

Antwort 85.2: Vermeidung jeglicher körperlicher Belastung

Antwort 85.3: Konsum von Schmerzmitteln vor dem Sport

Antwort 85.4: Tragen von engen und einschränkenden Kleidungsstücken während des Trainings

Frage 86: Was trägt zur Entstehung von Muskelkater bei?

Antwort 86.1: Dehydration

Antwort 86.2: Übermäßige Kalorienzufuhr

Antwort 86.3: Mikrotraumata in den Muskelfasern

Antwort 86.4: Mangel an Vitamin C

Frage 87: Was ist eine häufige Erste-Hilfe-Maßnahme bei Verstauchungen?

Antwort 87.1: Anwendung von Wärme sofort nach der Verletzung

Antwort 87.2: Kühlung und Hochlagern des betroffenen Bereichs

Antwort 87.3: Intensive Bewegung zur Förderung der Heilung

Antwort 87.4: Frühe Belastung zur Stärkung des Gewebes

Frage 88: Wie unterscheiden sich Verrenkungen von Verstauchungen?

Antwort 88.1: Verrenkungen betreffen nur Muskeln, nicht Gelenke

Antwort 88.2: Verrenkungen heilen schneller als Verstauchungen

Antwort 88.3: Verrenkungen sind weniger schmerzhaft als Verstauchungen

Antwort 88.4: Verrenkungen beinhalten die Verschiebung von Knochen aus ihrem Gelenk

Frage 89: Was ist ein Indikator für eine Fraktur?

Antwort 89.1: Unnatürliche Beweglichkeit oder Deformität

Antwort 89.2: Ein leichtes Kribbeln im betroffenen Bereich

Antwort 89.3: Sofortige Schmerzlinderung nach dem Trauma

Antwort 89.4: Eine blaue Verfärbung, die innerhalb weniger Minuten verschwindet

Frage 90: Welche Verformung der Wirbelsäule ist durch eine seitliche Krümmung charakterisiert?

Antwort 90.1: Kyphose

Antwort 90.2: Lordose

Antwort 90.3: Skoliose

Antwort 90.4: Osteoporose

Frage 91: Was ist ein Merkmal der ungeschlechtlichen Fortpflanzung bei Pflanzen?

Antwort 91.1: Erfordert die Befruchtung durch Pollen

Antwort 91.2: Kann durch Teile wie Stolonen oder Rhizome erfolgen

Antwort 91.3: Führt zu genetisch diversen Nachkommen

Antwort 91.4: Es müssen sich verschiedene Zellen desselben Individuums daran beteiligen

Frage 92: Welcher Teil gehört nicht zum Blütenaufbau einer bedecktsamigen Pflanze?

Antwort 92.1: Kelchblätter

Antwort 92.2: Rhizom

Antwort 92.3: Kronblätter

Antwort 92.4: Staubblätter

Frage 93: Welche Funktion hat die Blüte bei bedecktsamigen Pflanzen hauptsächlich?

Antwort 93.1: Photosynthese

Antwort 93.2: Fortpflanzung durch die Produktion von Samen

Antwort 93.3: Speicherung von Nährstoffen

Antwort 93.4: Schutz vor Herbivoren

Frage 94: Was kennzeichnet typischerweise die Keimung von Samen?

Antwort 94.1: Ausbreitung der Wurzel zur Wasseraufnahme

Antwort 94.2: Unmittelbare Blütenbildung

Antwort 94.3: Direkte Entwicklung in eine Frucht

Antwort 94.4: Bildung von Pollen

Frage 95: Welcher Prozess beschreibt die Entwicklung einer Blüte zur Frucht?

Antwort 95.1: Pollination

Antwort 95.2: Photosynthese

Antwort 95.3: Befruchtung und anschließende Fruchtbildung

Antwort 95.4: Transpiration

Frage 96: Was ist ein charakteristisches Merkmal der Pubertät?

Antwort 96.1: Entwicklung sekundärer Geschlechtsmerkmale

Antwort 96.2: Abnahme der Wachstumsgeschwindigkeit

Antwort 96.3: Stabilisierung hormoneller Niveaus

Antwort 96.4: Rückgang der körperlichen Aktivität

Frage 97: Was gehört zum Fortpflanzungssystem des Menschen?

Antwort 97.1: Bauchspeicheldrüse

Antwort 97.2: Gallenblase

Antwort 97.3: Eierstöcke bei Frauen

Antwort 97.4: Nebenschilddrüse

Frage 98: Was passiert während der Ovulation im weiblichen Menstruationszyklus?

Antwort 98.1: Ein Ei wird aus dem Eierstock freigesetzt

Antwort 98.2: Ein reifes Ei wird aus dem Eierstock freigesetzt

Antwort 98.3: Die Gebärmutterschleimhaut wird abgebaut

Antwort 98.4: Progesteronspiegel sinken dramatisch

Frage 99: Welcher Schritt folgt unmittelbar auf die Befruchtung?

Antwort 99.1: Menstruationszyklus beginnt

Antwort 99.2: Einnistung des Embryos in der Gebärmutterschleimhaut

Antwort 99.3: Bildung der Plazenta

Antwort 99.4: Beginn der Geburt

Frage 100: Welche der folgenden Verhütungsmethoden ist definitiv?

Antwort 100.1: Die Verwendung von Kondomen

Antwort 100.2: Orale Kontrazeptiva

Antwort 100.3: Intrauterine Geräte (IUDs)

Antwort 100.4: Sterilisation